

## Ausbildungsprofil

### 1. Berufsbezeichnung:

Vermessungstechniker/Vermessungstechnikerin mit zwei Fachrichtungen:  
Bergvermessung  
Vermessung

### 2. Ausbildungsdauer:

3- jähriger anerkannter Ausbildungsberuf in der Industrie und Handel und im öffentlichen Dienst.

Die Ausbildung erfolgt an den Lernorten Betrieb und Berufsschule.

### 3. Arbeitsgebiet Fachrichtung Bergvermessung:

Vermessungstechniker/innen der Fachrichtung Bergvermessung führen Vermessungen von Rohstoffvorkommen durch und nehmen deren geologische Verhältnisse auf. Sie verarbeiten und visualisieren die gewonnenen Geodaten in Form von Karten und Plänen und pflegen bergmännische Risswerke.

### 4. Arbeitsgebiet Fachrichtung Vermessung:

Vermessungstechniker/innen der Fachrichtung Vermessung machen im Außendienst technische Vermessungen im Gelände und protokollieren diese. Im Innendienst werten sie die Ergebnisse aus, führen Berechnungen durch und übertragen die gewonnenen Geodaten z.B. mithilfe spezieller Software in Planungsunterlagen, Liegenschaftskataster oder Karten.

### 5. Berufliche Fähigkeiten Fachrichtung Bergvermessung:

- wie man Grundlagen des Raumbezugs, der Fotogrammetrie und Fernerkundungsmethoden unterscheidet
- wie vermessungstechnische Methoden und Geräte unterschieden und angewendet werden
- wie Geodaten auf Aktualität, Genauigkeit, Korrektheit, Vollständigkeit und Plausibilität überprüft werden
- wie sich Geodaten in Plänen, Karten und Datenmodellen konstruieren und darstellen lassen und wie man mehrdimensionale Objekte und Modelle daraus ableiten, darstellen und auswerten kann
- wie Metadateninformationssysteme unterschieden und genutzt werden und wie man Geodaten modelliert, harmonisiert, integriert und interpretiert sowie in andere Bezugssysteme transformiert, klassifiziert, generalisiert und aktualisiert
- wie Geodaten visualisiert und in Geoinformationssystemen bearbeitet, verwaltet, ausgewertet und interpretiert werden
- wie man bergmännisches Risswerk nach Form und Inhalt unterscheidet
- wie Lagerstättenkörper des Bergbaubetriebs zu unterscheiden sind
- wie man Aufbau und Wirkungsweise von Maschinen und Anlagen des Bergbaubetriebes unterscheidet und sicherheitsrelevante Maßnahmen und Kommunikationsabläufe anwendet
- wie man bergbauspezifische Vermessungen durchführt und auswertet

Darüber hinaus werden während der gesamten Ausbildung Kenntnisse über Themen wie Rechte und Pflichten während der Ausbildung, Organisation des Ausbildungsbetriebs und Umweltschutz vermittelt.

- in der Berufsschule erwirbt man weitere Kenntnisse in berufsspezifischen Lernfeldern in (z.B. Geodaten erfassen und bearbeiten, bergmännisches Risswerk anfertigen und nachtragen)
- in allgemeinbildenden Fächern wie Deutsch und Wirtschafts- und Sozialkunde

#### 6. Berufliche Fähigkeiten Fachrichtung Vermessung:

- wie man Grundlagen des Raumbezugs, der Fotogrammetrie und Fernerkundungsmethoden unterscheidet
- wie vermessungstechnische Methoden und Geräte unterschieden und angewendet werden
- wie Geodaten auf Aktualität, Genauigkeit, Korrektheit, Vollständigkeit und Plausibilität überprüft werden
- wie sich Geodaten in Plänen, Karten und Datenmodellen konstruieren und darstellen lassen und wie man mehrdimensionale Objekte und Modelle daraus ableiten, darstellen und auswerten kann
- wie Metadateninformationssysteme unterschieden und genutzt werden und wie man Geodaten modelliert, harmonisiert, integriert und interpretiert sowie sie in andere Bezugssysteme transformiert, klassifiziert, generalisiert und aktualisiert
- wie Geodaten visualisiert und in Geoinformationssystemen bearbeitet, verwaltet, ausgewertet und interpretiert werden
- wie die Grundlagen der Bodenschätzung zu unterscheiden und Erhebungsdaten für die Übernahme in das Liegenschaftskataster zu qualifizieren sind
- wie man Planungsgeometrien beurteilt und vermessungstechnisch umsetzt
- wie Bauordnungs- und planungsrechtliche Gesetze und Vorschriften angewendet und bauordnungsrechtliche Unterlagen vorbereitet werden
- wie man Vermessungen hoher Genauigkeit durchführt und die Ergebnisse unter Berücksichtigung interdisziplinärer Anforderungen visualisiert

Darüber hinaus werden während der gesamten Ausbildung Kenntnisse über Themen wie Rechte und Pflichten während der Ausbildung, Organisation des Ausbildungsbetriebs und Umweltschutz vermittelt.

- in der Berufsschule erwirbt man weitere Kenntnisse in berufsspezifischen Lernfeldern in (z.B. Geodaten erfassen und bearbeiten, Bau-, Bauwerks- und Industrievermessung durchführen)
- in allgemeinbildenden Fächern wie Deutsch und Wirtschafts- und Sozialkunde

Der Berufsschulunterricht findet derzeit für Sachsen im

Berufliches Schulzentrum für  
Bau und Technik Dresden  
Güntzstr. 3 -5  
01069 Dresden

Telefon:  
0351 - 44 729 0

Telefax: 0351 - 44 729 255

E-Mail: [schule@bsz-bau-und-technik.de](mailto:schule@bsz-bau-und-technik.de)

Können Betriebe nicht alle geforderten Ausbildungsinhalte vermitteln, besteht die Möglichkeit, Teile der Ausbildung in Kooperationsunternehmen zu verlagern.